

Historische

Minol-Tankstelle

Berlin-Treptow, 1950-1992



2017



Modellzeichnung
Bauvariante 1950



Modellzeichnung
Bauvariante 1970

Minol-Tankstelle Sonnenallee 414, Berlin-Treptow, 1950-1992

Die Tankstelle wurde 1938/39 von der Deutsch-Amerikanischen Petroleum Gesellschaft gebaut und von ihr bis 1945 betrieben. Als Pächter der Tankstelle wird ein Herr Alfons Wasikowski genannt, der die Tankstelle auch ab etwa 1950 als „VEB Minol-Großtankstelle“ leitete. 1968 übernahm Herr Ulrich Pusch die Minol-Tankstelle. In der Zeit von 1961 bis 1990 befand sich die Tankstelle in unmittelbarer Nähe zum innerstädtischen Grenzübergang „Sonnenallee“.



↑ Tankstelle im Dezember 2017

Das Kartonmodell wurde nach realem Vorbild mit fotorealistischen Texturen gestaltet.

Die Architektur ist charakteristisch für den Tankstellenbau der 1930er Jahre.

Bauteile mit Schere oder Bastelmesser ausschneiden und nach Anleitung mit Weißleim kleben.

Fotografien (2017), Zeichnungen, Konstruktion: Godwin T. Petermann, Berlin

Abmessung des Originals, Kontrollbauten: Ramon Beyer, Berlin

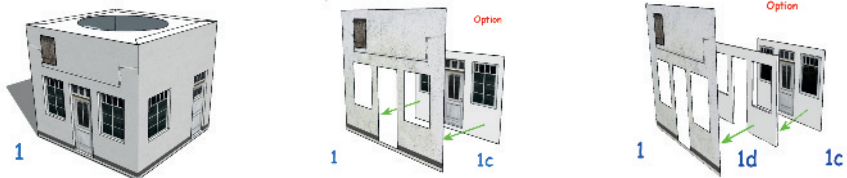
Weitere Infos und Tipps zum Bau des Modells im Web: www.gtp.de/tankstelle-sonnenallee

MINOL Logos und Schriftzüge sind geschützte Marken der TOTAL S.A., Frankreich. Der Minol-Schriftzug wird (noch) ohne Genehmigung verwendet.

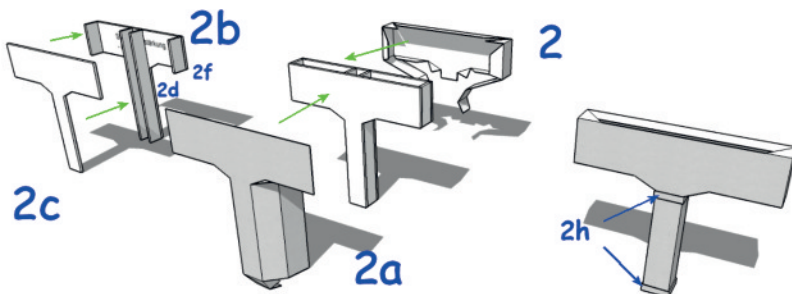
Berlin, 2017-2018

• Bauanleitung

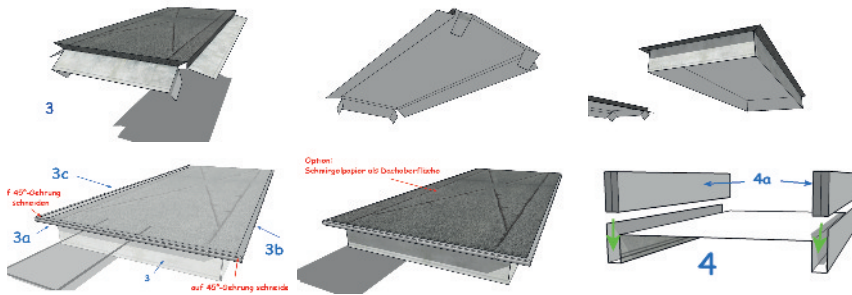
1. Kassenhaus - Baugruppe 1



2. Dachstütze - Baugruppe 2



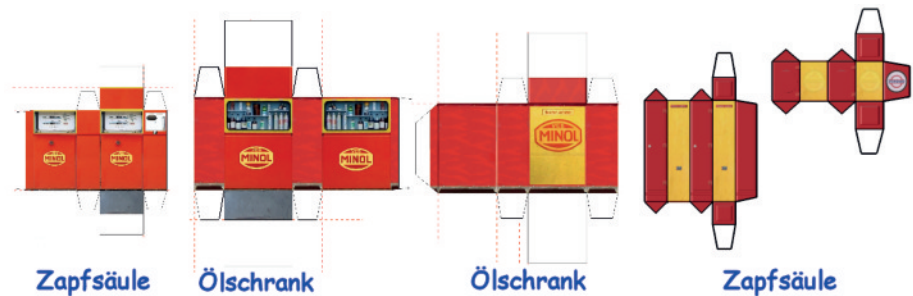
3. Dach und Regenrinnen - Baugruppe mit den Teilen 3 und 4



4. Fußweg und Zapfsäuleninsel - Baugruppe mit den Teilen 5 und 6



5. Zapfsäulen und Ölschrank - Baugruppe mit den Teilen 8 bis 11

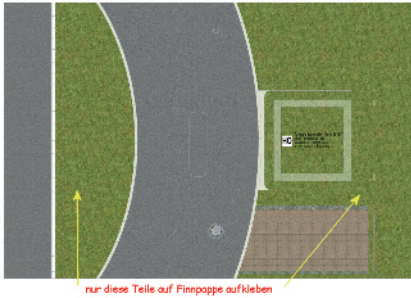


Moderne Ausstattung
aus den 60er bis 80er Jahren

Diese Teile wurden von der ehemaligen Standard/Esso-Tankstelle
übernommen und durch aufgebrachte Tafeln umbenannt.
(Quelle: Foto aus den 50er Jahren, Heimatmuseum Köpenick)



6. Grundplatte - Baugruppe 7



Enthalten sind:

- diese Bauanleitung
- 2 Bogen A4 Karton
- 2 Bogen A4 selbstklebend
- 1 Bogen A4 Finnplatte 1,0 mm
- 1 Streifen Graupappe
- je ein Stück Tonzeichenkarton in gelb, rot und braun
- Stange aus Kunststoff

Das Straßenniveau liegt tiefer als das der Rasenflächen. Deshalb nur die Rasenflächen auf 1,0 mm starke Finnplatte aufkleben.

7. Ausschmückungsteile (z.B. Minol-Schild, Werbetafel, Holzschuppen, Plakate)



Minol-Schild: Markierungspunkte mit Nadeln durchstechen, beide Teile verkleben und ausschneiden. Mast aus Polystyrolrohr (Ø 1,2mm) verwenden. Kartonstrebe 12a als Aufhängung verwenden.

• Werkzeuge (empfohlen)

- Bastelmesser mit spitzer Abbrechklinge
- Geo-Dreieck transparent (plus Ersatz)
- Metalllineal 30 cm
- spitze Pinzette
- spitze Schere
- Weißleim
- Schneideunterlage
- Schaschlikspieß

• Markierungen

Bei diesem Modell wurde weitgehend auf die schwarzen Markierungslinien auf Flächen verzichtet, nicht immer an den Außenkanten. Dafür gibt es rot-gestrichelte Hilfslinien für Schneide- und Anrillkanten. **Bitte beachten:** einige Hilfslinien werden für Schneide- und Anrillkanten verwendet. Das kann am Anfang verwirrend wirken. Die Bauanleitung gibt diesbezüglich Hinweise. **Wichtig:** Bitte vor dem Ausschneiden anrillen, da bei etlichen Kanten, die gerillt werden sollen, nach dem Ausschneiden keine sichtbaren Markierungen mehr vorhanden sind.

